

RS Vwgh 1995/3/29 93/05/0086

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.1995

Index

L37153 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Niederösterreich

L37163 Kanalabgabe Niederösterreich

L81703 Baulärm Umgebungslärm Niederösterreich

L82003 Bauordnung Niederösterreich

L82303 Abwasser Kanalisation Niederösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

AVG §38;

BauO NÖ 1976 §56 Abs2;

KanalG NÖ 1977 §17;

KanalG NÖ 1977 §5 Abs4;

KanalG NÖ 1977 §5a Abs7;

KanalG NÖ 1977 §5b;

WRG 1959 §105;

WRG 1959 §11;

WRG 1959 §111;

WRG 1959 §12;

WRG 1959 §13;

WRG 1959 §14;

WRG 1959 §32;

WRG 1959 §99;

Rechtssatz

Die Art der Kanalanlage (Mischwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal) wird als Hauptfrage im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren gemäß dem eingereichten Projekt entschieden (Hinweis § 11, § 12, § 13, § 14, § 32, § 99, § 105 und § 111 WRG). Die Anführung der Art des Wasserkanales im Spruch des Bescheides, mit dem die Anschlußverpflichtung gemäß § 56 Abs 2 NÖ BauO 1976 iVm § 17 NÖ KanalG 1977 bestimmt wird, hat demgegenüber keine für ein anderes Verwaltungsverfahren bindende Wirkung, da diese Bezeichnung nicht Teil der von der Baubehörde im Rahmen der Anschlußpflicht gemäß § 56 Abs 2 NÖ BauO 1976 zu entscheidende Hauptfrage ist. Abgesehen davon berücksichtigt dies das NÖ KanalG 1977 (Hinweis § 5 Abs 4, § 5a Abs 7 und § 5b NÖ KanalG 1977) sehr wohl dann, wenn von Anschlußpflichtigen Regenwässer auf Grund einer behördlichen Bewilligung nicht in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden müssen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993050086.X03

Im RIS seit

12.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

06.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at